

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ich/wir beantrage(n) hiermit

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- Leistungen bei
 Krankheit
 Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Leistungen und zwar _____

I. Persönliche Verhältnisse

	der/des Leistungsberechtigten	des Ehegatten (auch des geschiedenen oder getrennt lebenden)
1 Familienname (auch Geburtsname)		
2 Vorname		
3 Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
4 Geburtsdatum		
5 Geburtsort/Land		
6 Staatsangehörigkeit		
7 Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend	
8 Wohnort, Straße, Haus-Nr.		
9 Unterbringung in einer vorläufigen Unterkunft (Gemeinschaftsunterkunft)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10 Zeitpunkt der Einreise in die BRD		
10.1 Einreise mit Visum	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10.2 Einreise mit einer Verpflichtungserklärung (§ 68 AufenthG)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10.3 Soweit 10.2 bejaht wurde, Name Anschrift des Verpflichteten, Ausländeramt		
11 Wann wurde der Asylantrag gestellt? Zeitpunkt, Behörde		
12 Aufenthaltsrechtlicher Status Aufenthaltsgestattung nach § 55 Asylgesetz? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 AsylbLG)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
12.1 Liegt eine negative Entscheidung (Ablehnung des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge) vor? Bitte Bescheid beifügen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
12.2 Ist eine Klage anhängig?	Verwaltungsgericht, Gesch.-Zeichen <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Soweit Nr. 12.1 bejaht wurde:		
12.3 Ist der/die Antragsteller(in) im Besitz einer Entscheidung der Ausländerbehörde über die Verpflichtung zur Ausreise? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 AsylbLG)	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ <input type="checkbox"/> nein
12.4 Verfügt der/die Antragsteller(in) über die Duldung nach § 60a Aufenthaltsgesetz? Bitte Nachweis vorlegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 AsylbLG)	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, vom _____ <input type="checkbox"/> nein
13. Liegt eine Aufenthaltserlaubnis eines weiteren EU-Landes vor? Bitte Nachweise vorlegen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

II. Familienverhältnisse: Außer der/dem Leistungsberechtigten und ihrem/seinem Ehegatten leben noch in deren Haushalt

	1	2	3	4	5
Name (ggf. auch Geburtsname)					
Vorname					
Geschlecht					
Geburtsdatum					
Staatsangehörigkeit					
Familienstand					
Verwandtschaftsverhältnis z. Antragsteller(in)					
Beruf					
Arbeitgeber					
Bargeld (in EUR)					
Spar- und Bankguthaben					
Haus- und Grundbesitz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonstige Vermögenswerte und zwar:					
Höhe des Einkommens (monatlich netto)					

III. Einkommensverhältnisse der Antragstellerin/des Antragstellers und ihrer/seiner Angehörigen:

(bitte Nachweis über Art und Höhe der Einkünfte, z.B. Verdienstbescheinigung, Bescheide über sonstige Sozialleistungen beifügen)

Art des Einkommens (monatlich EUR)	Antragsteller(in)	Ehegatte	Sonstige Haushalts-Mitglieder s. Nr. II				
			zu Nr.	zu Nr.	zu Nr.	zu Nr.	zu Nr.
Arbeitsverdienst							
Handel, Gewerbe							
Kindergeld							
Krankengeld							
Arbeitslosengeld oder -hilfe							
Unterhalt von Angehörigen							

IV. Arbeitsverhältnisse im letzten Jahr vor der Antragstellung (falls der Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt verwenden)

Art der Tätigkeit	Dauer vom - bis	beschäftigt bei (Name und Anschrift)	Gründe für etwaige Lösung des Arbeitsverhältnisses	zuständige Krankenkasse
Antragsteller(in)				
Ehegatte				

1. Arbeitslos/arbeitsuchend gemeldet

 ja, seit _____ Kundennummer _____ nein

1.1 Wurde bei der Agentur für Arbeit Arbeitslosengeld I beantragt?

 ja nein

1.2 Wird Arbeitslosengeld I gewährt? (Bitte Bescheinigung der Agentur für Arbeit beilegen)

 ja nein, weil _____

1.3 Wann erfolgte die letzte Arbeitslosenmeldung? _____

1.4 Antragsteller(in) ist krankenversichert?

 ja, Name der Krankenkasse: _____ nein
V. Aufenthaltsverhältnisse im letzten Jahr vor der Antragstellung (falls der Platz nicht ausreicht, bitte gesondertes Blatt verwenden)

Familienname und Vorname	PLZ, Aufenthaltsort	von – bis	bei Grenzübertritt bitte Tag und Ort angeben

VI. Wohnverhältnisse der Antragstellerin/des Antragstellers (nur ausfüllen, wenn Nr. I/9 mit "nein" beantwortet wurde)

1. Größe der Wohnung:

 _____ Küche, _____ Bad, _____ WC, _____ Zimmer = _____ m², davon _____ Räume untervermietet.

2. Die Wohnungsmiete beträgt ohne Kosten für Strom laut beiliegender Mietbescheinigung monatlich EUR _____

3. Erhalten Sie Mietbeihilfe nach dem Wohngeld- und Lastenbeihilfegesetz?

 ja, in Höhe von monatlich EUR _____ bis zum _____ nein

Wurde Wohngeld beantragt?

 ja, am _____ nein

4. Wie wird die Wohnung beheizt?

 Sammelheizung Einzelheizung Nachtstrom Kohle Öl Gas gemischt
VII. Sonstiges

1. Wurden bereits früher Sozialleistungen/Asylbewerberleistungen bezogen?

 ja, von - bis _____ Behörde _____ nein

2. Wovon wurde bisher der Lebensunterhalt bestritten? _____

3. Fahrtkosten zum Arbeitsplatz (bitte Nachweise beifügen)

 wöchentlich EUR _____ monatlich EUR _____

VIII. Vermögenswerte

	der Antragstellerin/ des Antragstellers	des Ehegatten	sonstiger Haushaltsmitglieder s. Nr. II
Ist ein Spar-, Bank oder Postsparguthaben vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bankinstitut			
Postbank			
IBAN			
Betrag			
Bargeld in Höhe von			
Gibt es sonstige Vermögenswerte?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Form (z.B. Wertpapiere, Kraftfahrzeug, wertvolle Sammlungen, Ansprüche gegen Dritte auf Rückzahlung von Darlehen usw.)			

Wurden Vermögenswerte (z.B. Barvermögen, Wertpapiere usw.) in den letzten 10 Jahren veräußert, übergeben oder verschenkt?

nein

ja

_____ Zeitpunkt, Anlass, Art, Höhe und Empfänger(in)

IX. Nicht geklärte Ansprüche

Glaubt der/die Antragsteller(in), sein/ihr Ehegatte oder eine der unter Nr.II genannten Personen weitere noch nicht entschiedene Ansprüche zu haben, aus denen er/sie noch keine Leistungen erhält:

ja

Wann und wo wurde der Antrag gestellt? _____

nein

Girokonto der Antragstellerin/des Antragstellers:

Bankinstitut		Sitz des Bankinstituts
IBAN	BIC	Kontoinhaber(in)

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers und ihres/seines Ehegatten:

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und dass ich nichts Wesentliches verschwiegen habe.

Ich bestätige ausdrücklich davon unterrichtet worden zu sein, dass ich jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, vorübergehende Abwesenheit vom Wohnort, Krankenhausaufenthalt usw. (auch von Haushaltsangehörigen) unverzüglich und unaufgefordert dem Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, mitzuteilen habe.

Die Aufnahme jeder Arbeit, auch einer Gelegenheitsarbeit usw. werde ich vor Aufnahme der Arbeit, spätestens aber binnen 3 Tagen nach Arbeitsaufnahme, ebenfalls sofort beim Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, anzeigen.

Datenschutzerklärung:

Das Informationsblatt zum Datenschutz Nr. 1a habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/der gesetzl. Vertreterin/des gesetzl. Vertreters

Ort, Datum

Unterschrift des Ehegatten

Ort, Datum

Unterschrift der/des Aufnehmenden

Angabe von Tatsachen**Deutsch**

Wer Asylbewerberleistungen beantragt oder erhält, hat

1. alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des Landratsamtes Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen;
2. Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen (z.B. Arbeitsaufnahme, Kindergeld-, Wohngeldzahlungen, KFZ-Besitz);
3. Beweismittel zu bezeichnen und diese auf Verlangen dem Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen.

Disclosure of facts**Englisch**

A person applying for or receiving benefit payments must

1. state all facts which are relevant to the benefit and, on request by the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe (social services authority) concerned, permit third parties to provide the necessary information;
2. notify the authorities without delay of changes in the situation which substantially affect the payment of benefits or for which declarations have been made in connection with benefits (e.g. new job, payment of a child allowance or rent subsidy, ownership of a car);
3. designate proof and, on request by the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe concerned, submit this or agree to its submission to the Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe.

Déclaration de faits**Französisch**

Les personnes qui demandent à bénéficier de prestations à caractère social ou qui en perçoivent actuellement doivent

1. déclarer tous les faits importants pour pouvoir recevoir la prestation concernée et, donner, à la demande du Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe (Bureau d'Aide sociale), dont elles dépendent, leur accord visant à autoriser des tiers à fournir les renseignements nécessaires,
2. communiquer sans retard les changements de situation importants pour percevoir la prestation concernée ou ayant donné lieu à la remise de déclarations en relation avec ladite prestation (prise d'un emploi, versements des allocations familiales, de l'allocation logement, possession d'un véhicule automobile, etc.)
3. désigner les justificatifs qu'elles devront, à la demande du bureau dont elles dépendent, présenter au Landratsamt Esslingen, Amt für Flüchtlingshilfe, ou pour lesquels elles devront donner leur consentement afin qu'ils puissent être communiqués.

Siğınma desteği yardımı başvurusunda bulunanlar veya alanlar:

1. Maddi destek başvurusu ile ilgili tüm gerçekleri ve Mülteci Yardım Ofisi olan Landratsamt Esslingen'in talebi üzerine, üçüncü taraflarca gerekli bilgilerin sağlanmasına izin vermek;
2. Maddi yardım alma açısından önemli olan veya yardım ile bağlantılı olarak hangi ifadelerin yapıldığı (örneğin ise baslama, çocuk parası, konut yardım ödemeleri, araç sahipliği) gibi durumlardaki değişiklikleri derhal bildirmeniz zorunluluğu.
3. Ve bunların kanıtlarını, Landratsamt Esslingen, Mülteci Yardım Ofisi'ne kendi iradenizle veya Ofisin talebi üzerine bildirmek sunmak ve üçüncü şahıslar tarafından Ofise sunulmasına izin vermek.

Urdu

درست کوائف کی تفصیل

جو شخص سوشل سیکیورٹی حاصل کرنے کے لئے درخواست دیتا ہے یا اسے حاصل کر رہا ہے اسے

1) سوشل سیکیورٹی حاصل کرنے کے لئے وہ تمام کوائف مہیا کرنے ہوں گے جن کا سوشل سیکیورٹی کے ساتھ تعلق ہے (جن کی بنا پر سوشل سیکیورٹی مل سکتی ہے) اور ذمہ دار سوشل سیکیورٹی آفس کے مطالبہ پر کسی تیسرے سے مطلوبہ معلومات حاصل کرنے کی اجازت دینی ہو گی۔

2) جن حالات کی بنا پر سوشل سیکیورٹی مل رہی ہے یا اس سلسلہ میں دی گئی درخواست میں بیان کردہ حالات میں تبدیلی آنے پر فوری طور پر سوشل سیکیورٹی کے دفتر کو مطلع کرنا ہو گا (جیسے کہ کام مل جانا، بچوں کا الاؤنس (Kindergeld)، مکان کا کرایہ یا موٹر کار لینا)۔

3) ثبوت پیش کرنا اور مجاز سوشل سیکیورٹی آفس کے مطالبہ پر انہیں دکھانا یا کسی تیسرے کو اس کے پیش کرنے کی اجازت دینی ہو گی۔

arabisch

من يُقدم طلب الحصول على المساعدات الاجتماعية الخاصة بطالبي اللجوء أو يحصل عليها فعلاً، فهو ملزم بأن

1. يفيد بجميع الحقائق البالغة الأهمية بالنسبة للمساعدات وأن يوافق على إعطاء المعلومات الضرورية من قبل طرف ثالث بناءً على طلب إدارة شوري منطقة إسلينغن، مصلحة مساعدة اللاجئين.
2. التبليغ فوراً عن التغييرات التي تطرأ على الظروف التي تعتبر بالغة الأهمية بالنسبة للمساعدات أو التي قُدمت تصريحات بشأنها في إطار المساعدة (مثلاً بدء عمل، دفعات علاوة الأطفال، إعانة السكن، امتلاك سيارة)؛
3. الإشارة إلى المستندات الثبوتية وتقديمها بناءً على طلب إدارة شوري منطقة إسلينغن، مصلحة مساعدة اللاجئين، أو الموافقة على تقديمها.

Farsi

اعلام واقعيته ها

كسي كه درخواست پناهنگی می کند و یا پناهنگی دریافت می کند لازم است كه

1. تمام حقایق و واقعیته های مربوط به اجرای كار، و نیز بنا به درخواست "Landratsamt Esslingen" كه اداره كمك به پناهجویان می باشد، برای دادن اطلاعات لازم به اشخاص ثالث رضایت داشته باشد.
2. تغییرات بوجود آمده كه بر اجرای كار موثر می باشند، و یا اظهاراتی كه در ارتباط با اجرای كار انجام شده است (مثلاً گرفتن كار، مزایای فرزند، پرداختی های مسكن، و یا مالکیت خودرو) را بلافاصله اعلام کند.

" كه اداره كمك Landratsamt Esslingen مدارك مستدل و اثبات کننده را تعیین کرده و آنها را بنا به درخواست " به پناهجویان می باشد، ارسال و یا ارائه کند.

Gelesen und anerkannt!

Ort und Datum

Unterschrift

Informationsblatt zum Datenschutz Nr. 1a

Mit dem Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erheben wir personenbezogene Daten, die Sie betreffen. Daher möchten wir Sie über einige Punkte informieren.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO-EU) ist das

Landratsamt Esslingen
Amt für Flüchtlingshilfe vertreten durch die Amtsleitung
Sachgebiet Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711 3902-0
LRA@lra-es.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes unter denselben Kontaktdaten oder per E-Mail an datenschutz@lra-es.de

Ihre personenbezogenen Daten werden für den folgenden Zweck erhoben und verarbeitet:

- Durchführung der uns obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen nach dem AsylbLG

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO-EU i.V.m. §§ 2, 3, 4 und 6 AsylbLG.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einzelfall an folgende Empfänger weitergegeben:

1. Ausländerbehörden des Landkreis Esslingen
2. Landkreismunicipalitäten des Landkreis Esslingen
3. Jobcenter Landkreis Esslingen
4. Krankenkassen
5. Gesundheitsamt
6. Bevollmächtigte
7. Andere Stellen auf deren Anfrage oder sonstige öffentliche Stellen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers erforderlich ist. Dies kann zum Beispiel erfolgen zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Vermeidung rechtswidriger Inanspruchnahme von Leistungen oder für Zwecke des Katastrophenschutzes

Ihre personenbezogenen Daten werden 6 Jahre nach endgültiger Einstellung des Leistungsfalles oder 1 Jahr nach Ablehnung (Ablehnungsfälle) der Leistungen nach dem AsylbLG gespeichert.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
2. Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
3. Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

5. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
6. Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden durch Ergreifung aller technischen sowie organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen so gesichert, dass sie für den Zugriff unberechtigter Dritter unzugänglich sind. Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es empfehlenswert, den Postweg oder die virtuelle Poststelle zu nutzen, da eine vollständige Datensicherheit per E-Mail nicht gewährleistet werden kann.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/61554-10, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) erforderlich. Stellen Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung hat dies zur Folge, dass beantragte oder bereits gewährte Leistungen ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. §§ 60-67 Sozialgesetzbuch I (SGB I)).